

Mathias „Matze“ Weber ist Deutscher Einzelmeister 2011

Bild: Matze freut sich über das gewonnen Herzschlagfinale.

München/Amberg. Es ist wohl der eindrucksvollste Weg sich vom FEB Amberg zu verabschieden. Der „Neu-Zerbster“ Mathias Weber holt bei seinem vorerst letzten offiziellen Einsatz für den FEB Amberg, in einem Herzschlagfinale in München den Deutschen Meistertitel. Mit 2169 LP setzte er sich vor Thorsten Gutschalk (2168) und Thomas Schneider (2149) durch.

Ähnlich wie auf der Bayrischen Meisterschaft verschaffte sich Weber mit 1068 Holz und dem 6. Platz eine gute aber wenig berauschende Ausgangsposition. Mit 1100 LP von Noack, 1092 LP von Jürgen Zeitler und 1090 LP von Thomas Schneider waren die Führenden schon etwas weit enteilt.

Doch wirklich schwierig wurde es erst als im ersten Starterblock Thorsten Gutschalk sich in einen Rausch spielte und 1111 Holz die Messlatte enorm hoch hängte. Somit war für Weber klar 1100 sind nun die Pflicht. Als

dann der zweite Startblock zu spielen begann, sah vieles zunächst nach einem „Hauen und Stechen“ aus. Während Jürgen Zeitler, welcher am Samstag noch grandios aufspielte, irgendwie den Faden und Anschluss verlor, zog der Untertraubenbacher im 2. Lauf auf und davon. Mit 599 LP (287/312) nach 100 Wurf konnten Timo Hoffmann, Thomas Schneider, Jürgen Zeitler und Co. zwischenzeitlich nur Staunen. Hätte sich der letzte Kegel am 100. Wurf doch entschlossen Umzufallen wäre mit 600 eine neue Schallmauer durchbrochen worden.

Im Anschluss aber konnte „Matze“ Weber das unglaublich hohe Niveau natürlich nicht halten, und dadurch kam nochmal Spannung auf. Erst mit dem letzten Wurf sicherte er sich auf dem Punkt genau mit einem einzigen Holz Vorsprung endgültig seinen bisher größten Erfolg seiner Karriere. „Es ist Schade, dass wir ihn ziehen lassen müssen, doch vielleicht denkt er in ein paar Jahren an uns!“ So der neue Amberger Teamchef Jürgen Zeitler.